

Regierungspräsidium Karlsruhe  
Ref. 54.5  
76247 Karlsruhe

Absender (Stempel)

**Genehmigungsantrag  
für den Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen  
(ohne Anwendung am Menschen)  
gemäß § 12 Abs. 1 Nr. 3 StrlSchG)**

1. **Antragsteller** (Strahlenschutzverantwortlicher / Genehmigungsinhaber):

Name (z.B. der Firma):

Anschrift:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

1.1 **Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß**

**§ 69 Abs. 2 Satz 2 StrlSchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter):**

(bei juristischen Personen oder rechtsfähigen Personengesellschaften der durch Gesetz, Satzung oder Gesellschaftsvertrag zur Vertretung Berechtigte (z.B. Vorstand (AG), Geschäftsführer (GmbH))

Familienname  
des Vertretungsberechtigten:

Vorname:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

dienstliche Anschrift:  
(nur, wenn abweichend von 1.)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**2. Angaben über den/die Strahlenschutzbeauftragten:**

(Bei dem Vorhandensein oder der Bestellung von mehr Strahlenschutzbeauftragten, die im Rahmen der beantragten Genehmigung Aufgaben wahrnehmen sollen, sind die nachfolgenden Angaben für alle Strahlenschutzbeauftragten zu machen. Gegebenenfalls ist diese Seite entsprechend oft zu kopieren.)

**Strahlenschutzbeauftragter 1:**

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

dienstliche Anschrift:  
(nur, wenn abweichend von 1.)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

**Strahlenschutzbeauftragter 2:**

Familienname:

Vorname:

Geburtsdatum:

Staatsangehörigkeit:

dienstliche Anschrift:  
(nur, wenn abweichend von 1.)

Telefon:

Fax:

E-Mail:

### 3. **Angaben über sonst tätige Personen**

*Hinweis: Nach § 13 Abs. 1 Nr. 4 StrlSchG muss gewährleistet sein, dass die beim Umgang mit den radioaktiven Stoffen sonst tätigen Personen das notwendige Wissen und die notwendigen Fertigkeiten im Hinblick auf die mögliche Strahlengefährdung und die anzuwendenden Schutzmaßnahmen besitzen.*

**Lfd.-Nr.:**

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Tätigkeit:

Umfang / Inhalt der arbeitsplatzbezogenen Schulung / des Trainings:

**Lfd.-Nr.:**

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Tätigkeit:

Umfang / Inhalt der arbeitsplatzbezogenen Schulung / des Trainings:

**Lfd.-Nr.:**

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Tätigkeit:

Umfang / Inhalt der arbeitsplatzbezogenen Schulung / des Trainings:

**Lfd.-Nr.:**

Familienname:

Vorname:

Funktion:

Tätigkeit:

Umfang / Inhalt der arbeitsplatzbezogenen Schulung / des Trainings:

**4. Angaben zum beabsichtigten Umgang mit offenen radioaktiven Stoffen:**

**4.1 Art, Aktivität und Verwendungszweck der offenen radioaktiven Stoffe:**

Lfd.-Nr.	Nuklid	Umgangsaktivität, einschließlich der Lageraktivität und der Aktivität der vorhandenen radioaktiven Abfälle [Bq]	Gehandhabte Aktivität [Bq] (nach DIN 25425-1)	Verwendungszweck

**4.2 Verwendungs- und Lagerorte:**

(Ort, Straße, Gebäude, Stockwerk, Raum-Nr., Nuklid, Aktivität)

**4.3 Angaben zu Strahlungsmessgeräten und Ausrüstungen:**

(z. B. Dosisleistungsmessgeräte, Kontaminationsmessgeräte, Dosimeter, persönliche Schutzausrüstung ...)

**4.4 Bauliche und technische Strahlenschutzeinrichtungen:**  
(z. B. Beschreibung der Umgangsorte, Abschirmungsvorrichtungen, ...)

**4.5 Beschreibung der technischen Einrichtung(en) / organisatorischen  
Maßnahmen zur Sicherung der sonstigen radioaktiven Stoffe zum Schutz  
gegen Störmaßnahmen oder sonstige Einwirkung Dritter**

**Brandschutz**

bei Verwendung:

bei Lagerung:

**Diebstahlschutz**

bei Verwendung:

bei Lagerung:

**5. Angaben über die Ableitung und die Beseitigung radioaktiver Stoffe bei dem beabsichtigten Umgang:**

**5.1 Abluft:**

5.1.1 Sind radioaktive Stoffe in der Raumluft bzw. in der Luft am Arbeitsplatz zu erwarten?

5.1.2 Raumluftwechsel: \_\_\_\_\_-fach/h

5.1.3 Sind Abzüge vorhanden? (ggf. Angabe der Abzugsleistung)

5.1.4 Beschreibung der Luftführung (Zuluft/Abluft)

5.1.5 Werden die nach Anlage 11 Teil D StrlSchV zulässigen Aktivitätskonzentrationen für Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Luft überschritten?

nein

ja, der Nachweis nach § 100 Abs. 1 StrlSchV zur Einhaltung der in § 99 Abs. 1 StrlSchV genannten Grenzwerte ist beigefügt

**5.2 Abwasser:**

5.2.1 Werden die nach Anlage 11 Teil D StrlSchV zulässigen Aktivitätskonzentrationen für Ableitungen radioaktiver Stoffe mit Wasser überschritten?

nein

ja, der Nachweis nach § 100 Abs. 1 StrlSchV zur Einhaltung der in § 99 Abs. 1 StrlSchV genannten Grenzwerte ist beigefügt

5.2.2 Beschreibung der Einrichtungen zum Sammeln, zur Behandlung und zur Kontrolle der Abwässer: (ggf. Bau- und Betriebsbeschreibung beifügen)

**5.3 Abfälle:**

5.3.1 Welche festen und flüssigen radioaktiven Abfälle fallen an?  
(Nuklid und jährliche Aktivität in Bq, materielle Beschreibung)

5.3.2 Beschreibung der Abfallsammlung und -entsorgung:  
(Lagerort, eventuelle Abfallbehandlung, Behältnisse etc.)

5.3.3 Abklingen lassen der radioaktiven Abfälle und Abgabe als nicht radioaktive Stoffe:

(für die uneingeschränkte Freigabe als nicht radioaktive Stoffe wird ein Freigabebescheid nach § 33 StrlSchV i.V.m. § 35 StrlSchV benötigt, der gesondert beantragt werden muss (Antragsformular nach § 32 StrlSchV ggf. anfordern))

ja

nein

6. **Geplanter Beginn u. voraussichtliche Dauer des beabsichtigten Umgangs:**

7. **Bemerkungen:**



8. **Die folgenden weiteren erforderlichen Unterlagen für den Antrag wurden beigefügt:**

- Kopie des Belegs über die Beantragung eines aktuellen **polizeilichen Führungszeugnisses** zur Vorlage bei Behörden gemäß § 30 Abs. 5 Bundeszentralregistergesetz (BZRG) (**Belegart O**) für  
(Das Führungszeugnis ist bei dem für den Wohnort zuständigen Einwohnermeldeamt mit der Angabe der Betriebszugehörigkeit zu beantragen und an das Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 54.5, 76247 Karlsruhe adressieren zu lassen.)
  - die Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß § 69 Abs. 2 StrlSchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter) und
  - den/die Strahlenschutzbeauftragten
  
- Kopie der **Fachkundebescheinigung** der zuständigen Stelle gemäß § 47 Abs. 1 StrlSchV einschließlich der Nachweise der erforderlichen Aktualisierungen für
  - den/die Strahlenschutzbeauftragten bzw.
  - den Strahlenschutzverantwortlichen bzw. die Person, die die Aufgaben des Strahlenschutzverantwortlichen gemäß § 69 Abs. 2 Satz 2 StrlSchG wahrnimmt (Vertretungsberechtigter), falls ein Strahlenschutzbeauftragter nicht erforderlich ist
  
- Kopie des **Bestellungsschreibens** zum Strahlenschutzbeauftragen nach § 70 Abs. 2 Satz 1 StrlSchG
  
- Strahlenschutzanweisung** nach § 45 StrlSchV
  
- Pläne, Zeichnungen** der baulichen und technischen Strahlenschutzrichtungen

---

Ort, Datum

---

Unterschrift des Antragstellers bzw.  
des/r Vertretungsberechtigten  
(**Strahlenschutzverantwortliche/r**)